

# 1. Boule-Stadtmeisterschaft wird im Stadtwald ausgetragen

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Thomas Dinkelmann richtet die Kreisstadt Mettmann am Samstag, 22. Juni, die erste Mettmanner Boule-Stadtmeisterschaft aus.

Der Wettkampf wird ab 10 Uhr auf der neuen Anlage im Stadtwald vor dem Stadtwaldhaus ausgetragen. Unterstützt wird die Stadt durch die Initiative Goldberg, die sich dafür eingesetzt hatte, dass die Boule-Bahn im vergangenen Jahr wieder hergerichtet wurde. Umgesetzt wurde das Projekt im Rahmen des Aktionstags der Wirtschaft mit Hilfe von Mettmanner Unternehmen, der Bürger- und Heimatvereinigung „Aule Mettmanner“ und der Stadt.

Um die Boule-Stadtmeisterschaft spielen Mannschaften mit jeweils drei Spielern (Triplette, jeder Spieler hat eine Kugel). Es gewinnt das Team, das zuerst 13 Punkte erzielt. Gespielt wird im K.O.-System: die Mannschaft, die verliert, scheidet aus dem Turnier aus. Die Spielpaarungen werden vorab ausgelost. Auf der Anlage können jeweils zwei Partien gleichzeitig gespielt werden. Die zwei besten Mannschaften boulen um den Stadtsieg. Die ersten Mettmanner Boule-Stadtmeister erhalten einen Wanderpokal, den ihnen Bürgermeister Thomas Dinkelmann überreicht.

Neben dem sportlichen Aspekt soll das Boule-Turnier aber auch dazu beitragen, Menschen aus den Stadtteilen zusammenzubringen. Dabei steht insbesondere der gesellige Teil der Sportart im Fokus. Erfrischungsgetränke sowie Kaffee und Kuchen gibt es für Spieler und Zuschauer. Bei schlechtem Wetter fällt das Turnier aus.

Teams, die an dem Turnier teilnehmen möchten, müssen sich bis zum 1. Juni bei Thomas Lekies, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, unter der E-Mail-Adresse [thomas.lekies@mettmann.de](mailto:thomas.lekies@mettmann.de) mit einem entsprechenden Mannschaftsnamen anmelden.

Die Boule-Stadtmeisterschaft soll künftig jedes Jahr ausgetragen werden, wobei die Spielorte von Jahr zu Jahr wechseln werden. Schließlich gibt es auch in Mettmann-Süd, in Metzkausen und in Obschwarzbach gute Anlagen.